

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 20.10.2022**

**Zu TOP: 9.10**

**Räumlichkeiten für Kulturschaffende**

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: AN 0160/2022**

Frau Kümpers begründet den vorliegenden Antrag. Es könnten kulturelle Angebote im gesamten Stadtgebiet geschaffen werden. Sie wirbt um Zustimmung zum Antrag.

Herr Hofmann begründet die ablehnende Haltung der Fraktion Bürger für Stralsund zum Antrag AN 0160/2022. Erfahrungsgemäß zeigt sich die Verwaltung bei der Kontaktaufnahme gesprächsbereit und versucht Lösungsmöglichkeiten zu finden. Zudem steht auch der Ausschuss für Kultur generell als Ansprechpartner für Kulturschaffende zur Verfügung.

Herr Dr. Zabel bestätigt die Ausführungen von Herrn Hofmann. Dem Antrag wird die Fraktion CDU/FDP nicht folgen.

Herr Quintana Schmidt beantragt für die Fraktion DIE LINKE./SPD die Verweisung des Antrages AN 0160/2022 zur Beratung in den Ausschuss für Kultur, um etwaige Bedarfe zu eruieren.

Der Präsident lässt über den Verweisungsantrag abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Nachfolgend stellt er den Antrag AN 0160/2022 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche städtischen Immobilien für eine kulturelle Zwischennutzung zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Kultur mitgeteilt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 04.11.2022